SCHULE SORGLOS

so genial wie du

Adventskalender-Hefte

2012

Heft 4

Der „Schule sorglos“-Adventskalender
Übungen, Spiele und Geschichten von den Machern des Erfolgs-Coachings für Schüler
Mit freundlicher Unterstützung von Ute Heidorn, www.praxislerntraining.de,
Angelika Bösche und Angela Stehberger – www.schule-sorglos.de

Die Adressen der Weihnachtsmann-Niederlassungen

Schicke deine Wünsche an eine der folgenden Adressen:

- Weihnachtsmann - 16798 Himmelpfort
- Christkind - 21709 Himmelpforten
- Weihnachtsmann in Himmelsthür - 31137 Hildesheim
- Weihnachtsmann - 49681 Nikolausdorf
- Christkind - 51766 Engelskirchen
- Nikolaus - 66352 St. Nikolaus
- Christkind - 97267 Himmelstadt

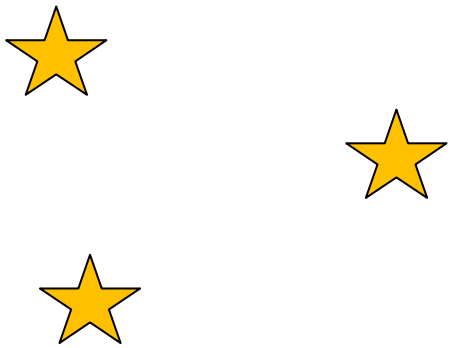
Weihnachtsplätzchen

Vielleicht magst du es auch so gern, wenn in der Adventszeit in der Küche alles nach Weihnachtsplätzchen duftet. Hier ist ein Rezept, aus dem du ganz einfach Plätzchen machen und deine Familie überraschen kannst. Wenn ihr keinen Spritzbeutel habt, kannst du dir leicht einen selber machen, indem du an einer Plastiktüte eine etwa 1cm große Ecke abschneidest. (Besser wäre aber ein Spritzbeutel, weil deine Plätzchen dann schönere Formen bekommen.)

Bevor du anfangen kannst: Schon wieder war Knecht Ruprecht nicht richtig bei der Sache, als er dieses Rezept aufgeschrieben hat. Die Vokale (Selbstlaute) sind vertauscht und *ein* Wort ist ihm völlig durcheinandergeraten. Aber du kannst ihm bestimmt helfen, alles wieder in Ordnung zu bringen.

Sprätzgebick

(für etwa 70 Pletzchän)



125 g Bettur edor Mirgirena
200 g Zeckur
1 Peckchän Vunellanzickir
1 Spretzir Zatrinonseft
2 leer
125 g gamehlene Mendaln
350g Heml

Ella Zatuten so lenga rehrün, bis der Zeckur sich aöfgelust hat. Dann die leer nechainendar züfegun. Zum Schluss die gamehlenen Mendaln enturheben.

Guten Appetit!

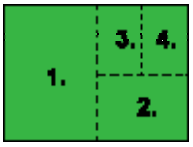
Ein Tannenbaum zum Falten

Du brauchst ein grünes Blatt Papier in DIN A4 – oder du malst ein Blatt vorne und hinten grün an. Außerdem legst du dir bitte Schere und Klebestift zurecht.

- Zuerst faltest du das Blatt in der Mitte und schneidest es an der Faltkante auseinander.
- Eine der beiden Hälften legst du beiseite, die andere faltest du wieder in der Mitte und schneidest sie auch auseinander.
- Und wieder legst du eine der beiden (neuen) Hälften auf die Seite.
- Den übrig gebliebenen Teil faltest du noch einmal in der Mitte und schneidest auch ihn an der Faltkante auseinander.

Jetzt hast du:

- ein großes Teil
- ein mittelgroßes Teil
- zwei kleine Teile.



- Aus dem großen Teil faltest du einen Hut.
- Auch aus dem mittelgroßen Teil faltest du einen Hut. Und jetzt machst du noch ein kleines Hütchen aus dem einen kleinen Teil.
- Diese drei Hüte legst du nun übereinander:
  Ganz unten ist der große Hut, darüber liegt der mittlere, und oben der kleine.
- Den unteren Hut schiebst du nun mit der Spitze etwa einen Zentimeter weit in den mittleren Hut und klebst die Spitze im mittleren Hut fest.
- Die mittlere Hutspitze schiebst du in den kleinen Hut und klebst sie auch dort fest.

Jetzt hast du schon einen Baum – nur fehlt noch der Stamm.

- Aus dem letzten kleinen Papierteil faltest du ein Röllchen und klebst dieses so fest, dass es aus dem unteren Hut herausschaut.

Fertig ist der Weihnachtsbaum!

- Jetzt kannst du noch einen Faden durch die obere Spitze durchziehen, dann hast du einen hübschen Christbaumschmuck.

Der Weihnachtsmann kommt

Er besucht 5 Kinder, die nebeneinander in der Straße wohnen. Wer wohnt wo? Welche Farbe haben die Häuser? Wie alt sind die Kinder? Was bringt er wem mit?

Haus					
Kind					
Alter					
Geschenk					

Lies Satz für Satz. Trage oben in die Tabelle ein, was du sicher weißt.
Streiche den Satz und die Wörter im Kasten durch.
Lies dann die übrig geblieben Sätze durch und ergänze die Tabelle.

Hausfarbe:	gelb, weiß, grau, blau, grün
Kinder:	Tina, Anna, Susi, Klaus, Peter
Alter:	8, 7, 6, 5, 4
Geschenk:	Auto, Bagger, Buch, Legosteine, Puppe

1 Das jüngste Kind wohnt ganz links, das älteste ganz rechts.

2 Klaus wohnt neben dem ältesten Kind.

3 Das jüngste Kind ist auch ein Junge.

4 Tina wohnt neben dem blauen Haus.

5 Das achtjährige Kind bekommt ein Buch.

6 Tina ist 4 Jahre älter als Peter.

7 Peter wohnt neben Susi..

8 Das Kind, dessen Namen mit A beginnt, bekommt eine Puppe.

9 Der 7-jährige Junge bekommt das Auto.

10 Zwischen dem blauen und dem gelben Haus, steht ein grünes Haus.

11 Peter bekommt nicht die Legosteine.

12 Susi ist älter als Anna.

13 Peter wohnt nicht im grauen Haus.

Lösung:

Haus	**weiß**	**gelb**	**grün**	**blau**	**grau**
Kind	*Peter*	*Susi*	*Anna*	*Klaus*	**Tina**
Alter	**4**	**6**	**5**	**7**	**8**
Geschenk	*Bagger*	*Legosteine*	*Puppe*	*Auto*	*Buch*

Luciafest

Nanu, was poltert und klopft denn so früh am Morgen an die Tür? Die Sonne ist noch nicht einmal aufgegangen, und Thomas schläft noch seelig. Aber Papa weiß, was los ist und öffnet die Tür. Vorher weckt er noch schnell Thomas, der nun ganz schlaftrunken in der Küche steht—und staunt. Ein Engel kommt! „Oh nein, Thomas, kein Engel. Das ist die heilige Lucia!“ beruhigt ihn Papa.

Traditionell wird in Schweden immer am 13. Dezember das Luciafest gefeiert. Ursprünglich war es das Fest der Heiligen Lucie, aus Italien. Aber der Hauptgrund des Luciafestes ist, Helligkeit in die dunklen Tage des Jahres zu bringen. In vielen Gegenden Schwedens dauert die Dunkelheit in dieser Jahreszeit von 15 Uhr am Nachmittag bis fast 10 Uhr am Morgen.

Mit einem weißen Kleid, einem roten Seidenband um die Taille und einer Krone mit Kerzen auf dem Kopf, kommen St. Lucia und ihre Begleiter normalerweise schon vor Sonnenaufgang. Sie bringt das Licht in die dunklen Räume, gefolgt von weißgekleideten Dienerinnen und „Sternenjungen“. Am Ende ihres Weges trifft sie auf Pfefferkuchenmänner und Heinzelmännchen mit Laternen.

Zusammen bilden alle einen Chor und singen schließlich ganz spezielle Lucia-Lieder. Nach dem der Gesang beendet ist, serviert die Lucia traditionell ein Frühstück mit Kaffee oder Glögg, einem weinhaltigen Punsch, Safran-gewürzten Lucia-Brötchen und Pfefferkuchen.

Das Lucialied

"Nacht stapft mit schwerem Gang
Um Hof und Garten.
Sonn’ bleibt jetzt aus so lang,
im Schatten wir warten.
Da tritt mit Lichterschein
ins dunkle Haus herein
Sancta Lucia, Sancta Lucia"

(Bildquelle: Wikipedia. http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Lucia_procession.jpg&filetimestamp=20071214164145)

Schneeflockentanz

A G B

D E

L I I H

C A

H D

F K M F

B K

E G C

So viele Schneeflocken wirbeln durch die Luft!

Zehn Flöckchen haben ihre Zwillingsbrüder mitgebracht, zwei schweben alleine zu Boden. Wo sind sie?

SCHULE SORGLOS
so genial wie du

Der „Schule sorglos“-Adventskalender
Übungen, Spiele und Geschichten von den Machern des Erfolgs-Coachings für Schüler
Mit freundlicher Unterstützung von Ute Heidorn, www.praxislerntraining.de,
Angelika Bösche und Angela Stehberger – www.schule-sorglos.de

Der Nikolaus

Seit 1555 ist Nikolaus als Gabenbringer der Kinder bekannt. Der evangelische Theologe Kirchmeyer schrieb: "Vor dem St. Nikolaustag legen Mütter für ihre Kinder Geschenke und eine Rute bereit. Nikolaus beschenkte die Kinder damals mit Nüssen, Kletzenbrot und Dörrobst, aber auch mit Kleidung und anderen nützlichen Dingen des täglichen Lebens".

Im Mittelalter war es Brauch, dass Klosterschüler am Vorabend des Nikolausfestes einen "Kinderbischof" wählten. Dieser bekleidete sich mit den Gewändern eines Bischofs und begutachtete die Klosterschule. Er bestrafte und belohnte Schüler, letzteres auch mit Süßigkeiten. Das Gedenken an den Bischof von Myra ist katholischen Ursprungs und wurde von Martin Luther abgeschafft. Doch der Brauch lebte bis zu heutigen Tage weiter.

Ab dem 17. Jahrhundert bekam der Nikolaus einen Begleiter (Knecht Ruprecht oder Krampus), der die Kinder beschenkte oder auch wegen ihres unchristlichen Tuns tadelte. Im 19. Jahrhundert wurde die Nikolausgestalt immer mehr verweltlicht. Er wurde zunehmend in den Medien zum Weihnachtsmann oder Santa Claus.

Heute kommt der Nikolaus, meist ohne Krampus oder Knecht Ruprecht, zu den Kleinen und fragt sie, ob sie denn "auch stets brav gewesen" sind. Wenn sie dies bejahen, werden sie mit Süßigkeiten und Geschenken belohnt.

Der Nikolausstiefel

Der bekannteste Brauch zum Nikolaustag ist der, dass die Kinder ihre geputzten Schuhe oder auch Strümpfe am Vorabend ans Fenster oder vor die Tür stellen und der Nikolaus diese über Nacht mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken füllt. Schon in einem alten Vers heißt es: "Sankt Nikolaus, leg mir ein, was dein guter Wille mag sein. Apfel, Nuss und Mandelkerne essen alle Kinder gerne."

Knecht Ruprecht

Ursprünglich war der bärtige und vermummte Begleiter des heiligen Nikolaus, dessen Festtag, der 6.12. vielerorts schon im Mittelalter als Beschertag für die Kinder begangen wurde. Auch als Ruprecht, oder Krampus wie in Österreich, zog er in

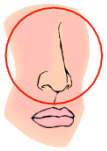
pelzbesetzter Kleidung, meist mit einer Rute in der Hand und einem Sack voller Geschenke über der Schulter, von Tür zu Tür.

Vom Christkind

- *nach Anna Ritter (1865-1921)*

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen!

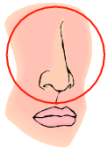
Es kam aus dem , die voll Schnee,

mit gefrorener  .

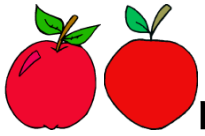
Die kleinen taten ihm weh,

denn es trug einen ,
der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her.

Was drin war, möchtet ihr wissen?

Ihr  weise, ihr Schelmenpack -

denkt ihr, er wäre offen, der ?
Zugebunden bis oben hin!
Doch war gewiss etwas Schönes drin!

Es roch so nach  n und n!

Weihnachten in Dänemark

Schon am Nachmittag des 23. Dezember trifft man sich in Dänemark, um mit der Familie und Freunden Lillejulaften (den kleinen Weihnachtsabend) zu feiern. Man trinkt Tee und isst Aebleskiver (ein kugelförmiges Gebäck). Neben dem Weihnachtsbaum stellt man den aus Stroh geflochtenen Julbock auf.

Der Julbock ist ein Fabelwesen, er soll während der Feiertage das Haus vor bösen Geistern schützen.

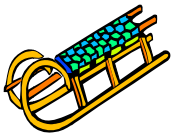
Während der restlichen Zeit im Jahr sind dafür die Nissen (Kobolde) zuständig und die werden an diesem Tag auch beschert - mit einer Schüssel Reisbrei.

Der Weihnachtsbaum wird von den Erwachsenen mit Strohsternen, Holzfiguren, Kerzen und roten Schokoladenherzen geschmückt. Auf die Baumspitze stecken viele Dänen lieber ihre Nationalflagge als einen Engel. Der Baumschmuck wird oft von den Kindern selbst gebastelt. Die Dänen umtanzen ihren Weihnachtsbaum und singen dazu.

Am Heiligen Abend löffelt man mit ganz besonderen Weihnachtslöffeln Reisbrei. Findet man eine Mandel darin, so soll das Glück für das kommende Jahr bringen.

Den dänischen Kindern bringt der Joulupukki die Geschenke, der in Lappland am Fuße des Berges Korvatunturi wohnen soll. Bevor die Geschenke aber ausgepackt werden, wird gesungen und um den Baum getanzt.

Auf dem Weihnachtsmarkt

Start				
Liebesapfel			Stern	
		Weihnachts mann		Christbaum
Schlitten		Ziel		
				Lebkuchen
Krippe				
				Kugeln

Was gibt es alles auf dem Weihnachtsmarkt?

Material:
Für jedes Kind eine Spielfigur, einen Würfel.

Anleitung: Würfle.
Kommst du auf ein Bild, so springe zum passenden Wort. Kommst du auf ein Wort, so geh auf das passende Bild – vor oder zurück
.
Ins Ziel kommst du nur, wenn du die genaue Zahl gewürfelt hast.

Engel Pralinen

Weihnachtsmemory

A	A	B	B
C	C	E	E
F	F	G	G
H	H	K	K
L	L	M	M

Der „Schule sorglos“-Adventskalender
Übungen, Spiele und Geschichten von den Machern des Erfolgs-Coachings für Schüler
Mit freundlicher Unterstützung von Ute Heidorn, www.praxislerntraining.de,
Angelika Bösche und Angela Stehberger – www.schule-sorglos.de

N	N	P	P

Weihnachtsrätsel

Aus den Wörtern, die in den Lücken fehlen und die alle zu Weihnachten passen, entsteht, wenn du ihre Anfangsbuchstaben der Reihe nach zusammensetzt eine neues Wort. Das sagt dir, wie die Zeit vor Weihnachten heißt.

Suche zuerst alle Wörter, die in den Lücken fehlen:

1. Diese Frucht wächst bei uns im Sommer auf dem Baum und wird vor Weihnachten im Ofen gebruzzelt. Es ist ein .....

2. Noch ist es Nacht, wenn ich morgens zur Schule gehe, ich laufe also durch die .....

3. Bis Heiligabend dauert es noch. Doch jetzt schon freue ich mich darauf. Das ist die ....., die beste Freude.

4. Jemand mit weißen, langen Kleidern und Flügel heißt .....

5. Ein gütiger Mann, der am 6. Dezember die Kinder beschenkt, ist der .....

6. Vor Weihnachten schmücken wir unsere Häuser mit besonderen, grünen Zweigen, den .....

Hast du alle Wörter gefunden? Dann nimm nur ihre Anfangsbuchstaben und setze sie zu einem neuen Wort zusammen.

Viel Spaß beim Raten!

Das große Weihnachtsrätsel

In der Stadt _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ wurde Jesus geboren. (1)

Der _ _ _ _ _ _ zeigte den Hirten den Weg. (9)

Maria legte das Christkind in die _ _ _ _ _ _. (6)

Die Hirten kamen in der _ _ _ _ _ _ zum Stall. (4)

_ _ _ _ _ _ _ ist die Zeit vor Weihnachten. (2)

Der 24. Dezember heißt _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _. (10)

Die 3 Weisen waren _ _ _ _ _ _, Melchior und Balthasar. (3)

Der _ _ _ _ _ _ _ _ _ kommt am 6. Dezember. (8)

Auf dem Adventskranz sind _ _ _ _ Kerzen. (7)

Die Kerzen am Weihnachtsbaum sind aus _ _ _ _ _ _. (5)

<u>Lösungswort:</u> _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ! (1 2 3 4 5 6 7 8 9 10)

SCHULE SORGLOS
so genial wie du

Der „Schule sorglos“-Adventskalender
Übungen, Spiele und Geschichten von den Machern des Erfolgs-Coachings für Schüler
Mit freundlicher Unterstützung von Ute Heidorn, www.praxislerntraining.de,
Angelika Bösche und Angela Stehberger – www.schule-sorglos.de

Weihnachtsbräuche in der englischsprachigen Welt

England

Der Weihnachtsmann wird in England *Father Christmas* oder, durch den zunehmenden amerikanischen Einfluss, auch *Santa Claus* genannt. Er bringt in der Nacht vom 24. auf den 25.Dezember auf seinem Rentierschlitten die Geschenke und steckt diese durch den Kamin in die so genannten *stockings*. Das sind lange, häufig mit Namen versehene Strümpfe mit Weihnachtsverzierungen, die am Kaminsims aufgehängt werden. Die Geschenke werden am Morgen des 25. Dezember ausgepackt.

Zum traditionellen Weihnachtsessen am ersten Weihnachtstag gehört der flambierte *plumpudding*, Eierpunsch und .*Gregor*., der typisch britische *turkey*. Das ist ein Truthahn, der entweder mit Äpfeln und Backpflaumen oder Brot und Hackgemisch gefüllt wird. Die sonst eher konservativen Engländer tragen beim Weihnachtsessen gerne Papierhütchen oder lassen Knallfrösche platzen. Ihre

Wohnung schmücken sie mit bunten Papierschlangen, Stechpalmen und Mistelzweigen über den Türen. Der Brauch sagt, dass sich zwei Menschen, die sich unter einem mit Mistelzweigen geschmückten Türrahmen treffen, küssen dürfen.

Gegen 3 Uhr nachmittags versammelt sich die Familie vor dem Fernseher, um die alljährliche Weihnachtsansprache der *Queen* an den Commonwealth zu hören.

Die Kinder gehen an den Weihnachtsfeiertagen gerne zu *pantomimes*, dramatisierten Märchenaufführungen, mit viel Musik, Tanz, Komikern und Zauberern. Viele ziehen auch von Haus zu

Haus und singen *Christmas Carols*, alte englische Weihnachtslieder. Dieser Brauch stammt aus einer Zeit, als arme Kinder in der Weihnachtszeit vor den Türen der Reichen sangen, um eine Gabe zu erbitten.

Australien

In Australien leben Menschen aus allen Teilen der Welt und sie alle haben ihre eigenen Weihnachtsbräuche mitgebracht.

Bei ihnen ist zur Weihnachtszeit Hochsommer. Wegen der großen Hitze sind Tannenbäume sehr rar,

daher stellen Australier häufig Plastikbäume auf, teilweise bereits am 15.12. Das Weihnachtsessen wird oft ins Freie verlegt: Auf Wiesen oder am Strand werden bis spät in die Nacht Weihnachtslieder

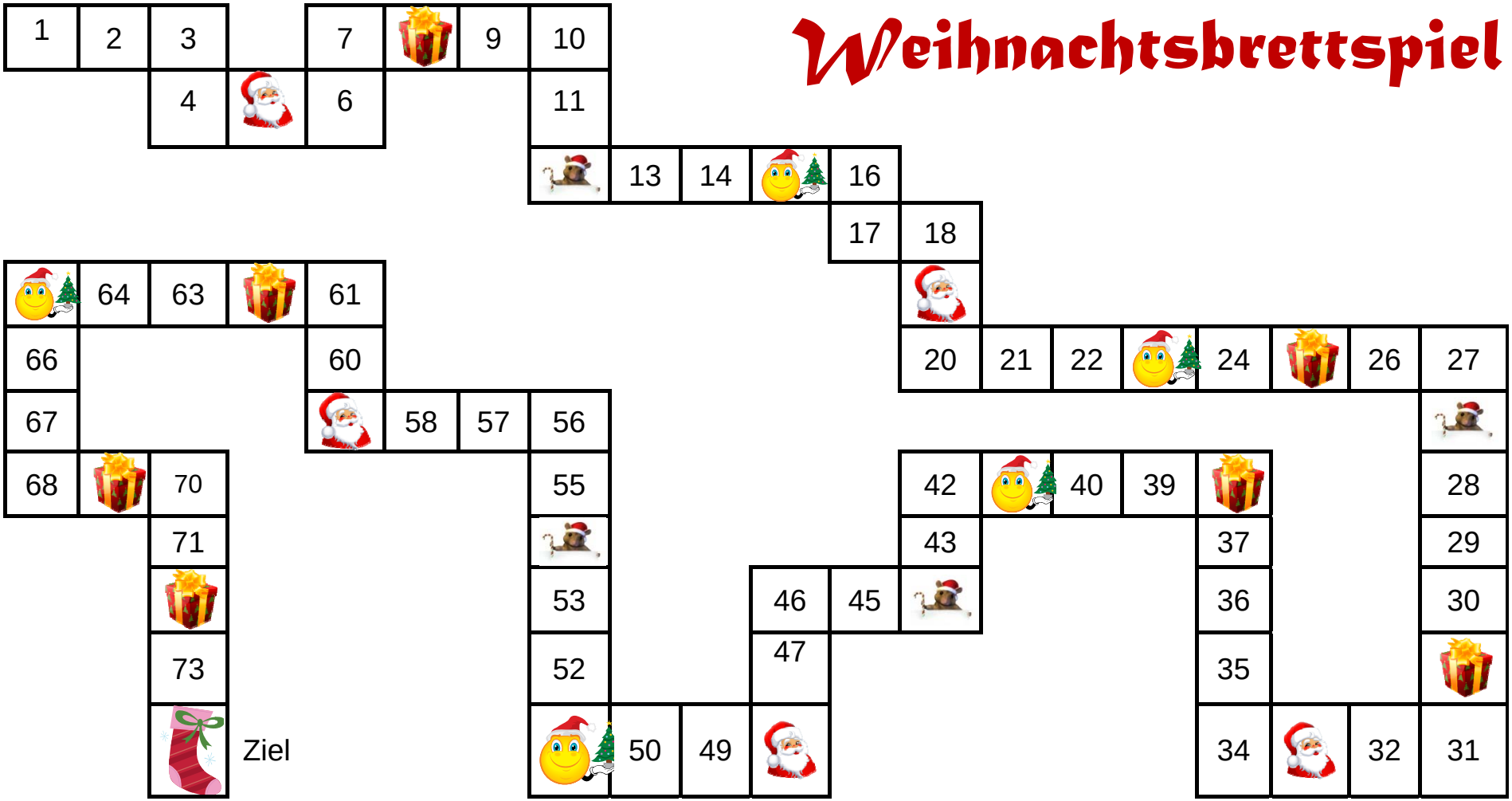
am Lagerfeuer gesungen. Viele halten am englischen Weihnachtsessen mit *turkey* und *plumpudding*
fest. Die Bescherung ist wie in Großbritannien am Morgen des 25.12. Am nächsten Tag treffen sich Bekannte und Verwandte zu einem Truthahn-Picknick.

USA/Kanada

Die USA und Kanada sind Einwandererländer, daher ist Weihnachten in diesen Ländern ein multikulturelles Fest mit Dutzenden aus Europa importierten Bräuchen.
Wie in England werden die Geschenke in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember von *Santa Claus* auf seinem Rentierschlitten, allen voran Rentier *Rudolph* mit seiner roten Nase, gebracht.

Zum Weihnachtsessen gehört ebenfalls der Truthahn, zu dem häufig Kartoffelpüree und *corn bread*,
Maisbrot, serviert wird.
Einmalig ist vor allem in den USA der üppige Weihnachtsschmuck an den Fassaden der Häuser. Schleifen, Girlanden und vor allem endlose Lichterketten bestimmen das Stadtbild. Überall werden riesige Weihnachtsbäume aufgestellt, zum Teil künstliche, zum Teil echte, über und über geschmückt mit Weihnachtsdekoration in allen Farben. Der wohl größte und prunkvollste Weihnachtsbaum ist jedes Jahr in New York zu bewundern. Beeindruckend sind auch die *Christmas Parades*, die in vielen Städten abgehalten werden und in ihrer Art den deutschen Karnevalsumzügen
ähneln.
Besonders in den USA wünscht man sich zur Weihnachtszeit *Happy Xmas*. Dieser Spruch hat seinen Ursprung im Griechischen. Das X ist der Anfangsbuchstabe des griechischen Wortes für .Christus..

Weihnachtsbrettspiel



= nochmals würfeln

= zwei Felder zurück

= eine Runde aussetzen

= zwei Felder vor

Juhu, heute ist Weihnachten!

Das „Schule sorglos“-Team wünscht dir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest ohne Schulstress und dafür viel Spaß mit deiner Familie und deinen Freunden!

Ach, und schau bitte auch morgen und übermorgen nochmal hier vorbei!
Da gibt es nämlich nochmal weitere Kläppchen in
unserem Adventskalender zu entdecken!